

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
---------------------------------	-----

Teil I. Grundlagen

§ 1. Geschichte der Menschen- und Bürgerrechte	1
I. Die Entwicklung außerhalb Deutschlands	1
1. Die Herausbildung des Grundrechtsschutzes in der englischen Verfassungstradition	1
2. Grundrechtsschutz in amerikanischen Verfassungsdokumenten	2
3. Die französische Menschen- und Bürgerrechtserklärung von 1789	3
II. Grundrechtsentwicklungen in Deutschland bis 1933	3
III. Nationale Grundrechte nach 1945	4
1. Grundrechte im Grundgesetz	4
2. Grundrechte in den Landesverfassungen	5
IV. Grundrechte im Mehrebenensystem	6
1. Die Europäische Menschenrechtskonvention	6
2. Die Charta der Grundrechte	7
§ 2. Einteilung der Grundrechte	8
I. Der Begriff Grundrecht	8
1. Grundrechte und Menschenrechte	8
2. Grundrechtsgleiche Rechte	8
II. Freiheits- und Gleichheitsrechte	9
1. Prüfungsaufbau bei Freiheitsrechten	9
a) „Interner“ Prüfungsaufbau eines Freiheitsrechts	9
b) Prüfungsaufbau bei mehreren einschlägigen Freiheitsrechten	11
2. Prüfungsaufbau bei Gleichheitsrechten	11
3. Verhältnis von Freiheits- und Gleichheitsprüfung	12
III. Jedermann- und Deutschengrundrechte	13
IV. Benannte und unbenannte Grundrechte	15
§ 3. Funktionen der Grundrechte	16
I. Grundrechte als Abwehrrechte	16
II. Grundrechte als Institutsgarantien bzw. institutionelle Garantien .	16
III. Objektive Grundrechtsdimensionen	17
1. Allgemeines	17
2. Schutzpflicht	18

a) Schutzpflicht für alle grundrechtlich geschützten Rechtsgüter	18
b) Untermaßverbot	18
c) Prüfungsaufbau	20
3. Leistungsrechte	21
4. Teilhaberechte	22
IV. Verfassungskonforme Auslegung	23

Teil II. Allgemeine Grundrechtslehren

§ 4. Grundrechtsträger	25
I. Natürliche Personen als Grundrechtsträger	25
II. Personenvereinigungen als Grundrechtsträger (Art. 19 Abs. 3 GG)	26
1. Der Begriff „juristische Person“	27
2. „Inländische“ juristische Person	27
3. Die wesensmäßige Anwendbarkeit des Grundrechts	28
III. Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Grundrechtsträger	29
1. Grundsatz: Keine Grundrechtsträgerschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	29
2. Ausnahmen	30
a) Juristische Personen des öffentlichen Rechts ohne inner- staatliche Hoheitsbefugnisse	30
b) Spezifische Zuordnung zu einem grundrechtlich geschützten Lebensbereich	30
c) Prozessgrundrechte	31
IV. Juristische Personen des Privatrechts mit staatlicher Beteiligung ..	32
1. Durchblickstheorie	32
2. Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	33
§ 5. Grundrechtsverpflichtete	34
I. Grundrechtsschutz gegenüber der Europäischen Union	34
1. Grundsatz: Beschränkung der Grundrechtsbindung auf die deutsche öffentliche Gewalt	34
2. Europäisches Primärrecht	34
3. Europäisches Sekundärrecht	35
4. Die Umsetzung und Anwendung von Unionsrecht auf nationaler Ebene	36
II. Grundrechtsbindung der Exekutive	39
1. Öffentlich-rechtliches Handeln	39
2. Privatrechtliches Handeln	40
III. Sonderproblem Drittwirkung	41
1. Grundrechtsbindung des Gesetzgebers	41
2. Grundrechtsbindung der Rechtsprechung	42

a) Bindung an Freiheitsrechte	42
b) Bindung an den Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	43
3. Grundrechtsbindung gegenüber Privaten	44
4. Überprüfung von fach-/zivilgerichtlichen Entscheidungen durch das BVerfG	45
5. Wichtige Drittwirkungsfälle	46
a) Lüth – BVerfGE 7, 198 ff.	46
b) Blinkfüer – BVerfGE 25, 256 ff.	46
c) Bürgschaftsfall – BVerfGE 89, 214 ff.	47
d) Stadionverbot – BVerfGE 148, 267 ff.	47
§ 6. Verwirkung von Grundrechten (Art. 18 GG)	49
I. Art. 18 GG als Ausdruck „streitbarer Demokratie“	49
II. Voraussetzungen einer Verwirkungsentscheidung	49
1. Missbrauch zum Kampf	49
2. Kampf gegen die „freiheitliche demokratische Grundordnung“	49
III. Folgen einer Verwirkungsentscheidung	50
§ 7. Der Grundrechtseingriff	50
I. Allgemeines	50
II. Grundrechtsverzicht	51
III. Eingriffsformen	51
1. Klassischer Grundrechtseingriff	51
2. Faktischer Grundrechtseingriff	52
3. Sonderfälle	52
a) Informationshandeln der Regierung	52
b) Sonderfall Klimaschutz	53
c) Sonstige Fälle	54
4. Moderner Eingriffsbegriff? – Hinweise zur Falllösung	55
§ 8. Die Beschränkung von Grundrechten	55
I. Allgemeines	55
1. Grundrechte mit Gesetzesvorbehalten	55
2. Grundrechte ohne Gesetzesvorbehalte	56
3. Sonderproblem: Einschränkung von Grundrechten mit Gesetzesvorbehalt durch kollidierendes Verfassungsrecht	58
II. Erforderlichkeit einer gesetzlichen Grundlage	59
III. Formelle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlage	60
1. Kompetenz, Verfahren, Form	60
2. Zitiergebot (Art. 19 Abs. 1 Satz 2 GG)	61
IV. Materielle Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlage	63
1. Bestimmtheit	63
2. Verfahrensmäßige Absicherung	65
3. Verbot von Einzelfallgesetzen (Art. 19 Abs. 1 Satz 1 GG)	66

4. Anforderungen des qualifizierten Gesetzesvorbehaltes	68
5. Anforderungen des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes i. w. S. (Übermaßverbot)	69
a) Legitime Zwecksetzung	69
b) Geeignetheit	69
c) Erforderlichkeit	70
d) Zumutbarkeit (Verhältnismäßigkeit i. e. S.)	70
e) Verfassungsgerichtliche Überprüfung	72
6. Wesensgehaltsgarantie (Art. 19 Abs. 2 GG)	72
a) Individuelles oder generelles Verständnis	72
b) Absolutes oder relatives Verständnis	73
7. Materielle Verfassungsmäßigkeit im Übrigen	73
V. Verfassungsmäßigkeit der Rechtsanwendung	74
1. Ein- und mehrstufige Grundrechtseingriffe	74
2. Prüfungskompetenz des BVerfG hinsichtlich der Rechtsanwendung	74

Teil III. Freiheitsrechte

§ 9. Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	77
I. Allgemeines	77
1. Menschenwürde als „oberster Wert“	77
2. Der Grundrechtscharakter von Art. 1 Abs. 1 GG	77
3. Unzulässigkeit von Eingriffen	78
II. Grundrechtsträger	79
1. Grundrechtsträgerschaft natürlicher Personen	79
2. Grundrechtsträgerschaft des nasciturus	79
3. Grundrechtsträgerschaft von Toten	80
III. Schutzbereich der Menschenwürdegarantie	80
1. Objektformel	80
2. Verhältnis zu anderen Grundrechten	81
IV. Objektive Dimensionen der Garantie der Menschenwürde	83
1. Schutzrechte und Leistungsansprüche	83
2. „Wrongful birth“ bzw. „wrongful life“	83
3. Forschung mit embryonalen Stammzellen	84
§ 10. Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	84
I. Sachlicher Schutzbereich	84
1. Weite Interpretation des Schutzbereichs	84
2. Subsidiarität gegenüber Spezialgrundrechten	85
II. Persönlicher Schutzbereich	85
III. Eingriff	86
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Beschränkungen	86

§ 11. Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG)	88
I. Schutzbereich	88
1. Sachlicher Schutzbereich	88
2. Persönlicher Schutzbereich	91
II. Eingriffe	91
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	92
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	94
1. Allgemeines	94
2. Der Schutz von Prominenten gegen Medienberichterstattung ..	94
a) Schutz des eigenen Bildnisses	94
b) Schutz von Kindern Prominenter	95
c) Schutz gegen Bildmanipulationen	95
3. Recht auf Vergessen/Vergessenwerden	96
§ 12. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG)	96
I. Schutzbereich	96
1. Sachlicher Schutzbereich	96
a) Recht auf Leben	96
b) Recht auf körperliche Unversehrtheit	97
2. Persönlicher Schutzbereich	97
II. Eingriff	98
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	98
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	100
1. Allgemeines	100
2. Beispielfälle	101
a) Selbsttötung	101
b) Schwangerschaftsabbruch	101
§ 13. Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 GG)	102
I. Schutzbereich	102
II. Eingriff	103
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	104
§ 14. Glaubensfreiheit (Art. 4 GG)	107
I. Schutzbereich	107
1. Sachlicher Schutzbereich	107
a) Einheitliche Garantie	107
b) Begriff des Glaubens	107
c) Einzelfragen des sachlichen Gewährleistungsbereichs	108
2. Persönlicher Schutzbereich	109
a) Individuelle Glaubensfreiheit	109
b) Kollektive Glaubensfreiheit	109

II. Eingriff	110
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	112
1. Eingriffe in die individuelle Glaubensfreiheit	112
2. Eingriffe in die kollektive Glaubensfreiheit	115
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	116
1. Glaubensfreiheit und Arbeitsrecht	116
2. Schächten von Tieren	117
3. Religionsfreiheit und Ladenschluss	118
§ 15. Gewissensfreiheit (Art. 4 GG)	118
I. Schutzbereich	118
1. Sachlicher Schutzbereich	118
2. Persönlicher Schutzbereich	119
II. Eingriff	119
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	120
IV. Objektive Wirkung der Gewissensfreiheit	121
§ 16. Kommunikationsgrundrechte (Art. 5 Abs. 1 und Abs. 2 GG)	121
I. Übersicht	121
II. Schutzbereiche	122
1. Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 1. Var. GG)	122
a) Sachlicher Schutzbereich	122
b) Persönlicher Schutzbereich	124
2. Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 2. Var. GG)	125
a) Allgemein zugängliche Quellen	125
b) Geschütztes Verhalten	126
c) Grundrechtsträger	126
3. Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 1. Var. GG)	127
a) Sachlicher Schutzbereich	127
b) Persönlicher Schutzbereich	128
4. Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 2. Var. GG)	129
a) Sachlicher Schutzbereich	129
b) Persönlicher Schutzbereich	130
c) Grundlinien für die gesetzgeberische Ausgestaltung der Rundfunkfreiheit	130
5. Filmfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 3. Var. GG)	134
III. Eingriffe	134
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	135
1. Die Schranke der „allgemeinen Gesetze“ (Art. 5 Abs. 2 GG)	135
2. Wechselwirkungslehre	138
a) Allgemeines	138
b) Beispiele	138
3. Zensurverbot (Art. 5 Abs. 1 Satz 3 GG)	140
4. Kollidierendes Verfassungsrecht	140

§ 17. Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 Satz 1 2. Var. GG)	140
I. Schutzbereich	141
1. Sachlicher Schutzbereich	141
a) Einheitlichkeit der Garantie	141
b) Begriff der Wissenschaft	141
c) Begriff der Lehre	141
d) Treue zur Verfassung (Art. 5 Abs. 3 Satz 2 GG)	142
2. Persönlicher Schutzbereich	142
II. Eingriffe	142
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	142
IV. Objektive Dimension des Grundrechts	144
§ 18. Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 Satz 1 1. Var. GG)	144
I. Schutzbereich	145
1. Sachlicher Schutzbereich	145
2. Persönlicher Schutzbereich	147
II. Eingriffe	148
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	149
1. Die Beurteilung von einschränkenden Gesetzen	149
2. Die Beurteilung der Rechtsanwendung im konkreten Fall	150
§ 19. Schutz von Ehe, Familie und Elternrecht (Art. 6 GG)	150
I. Überblick	151
II. Schutzbereich	151
1. Schutz von Ehe und Familie	151
a) Schutz der Ehe	151
b) Geschütztes Verhalten der Ehefreiheit	152
c) Schutz der Familie	152
d) Grundrechtsträger	153
2. Elternrechte und Elternpflichten (Art. 6 Abs. 2 und 3 GG)	153
III. Eingriff	154
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	155
1. Eingriffe in Ausübung des staatlichen Wächteramtes (Art. 6 Abs. 2 Satz 2 GG)	155
2. Zwangsweise Trennung von Eltern und Kindern (Art. 6 Abs. 3 GG)	156
3. Eingriffe aufgrund der staatlichen Schulhoheit (Art. 7 Abs. 1 GG)	156
4. Sonstige Eingriffe	156
V. Objektive Grundrechtswirkungen	157
1. Finanzielle Förderung von Familien	157
2. Vollzug ausländerrechtlicher Bestimmungen	157
3. Besonderer Schutz der werdenden Mütter (Art. 6 Abs. 4 GG) ...	158
4. Gleichstellungsauftrag nach Art. 6 Abs. 5 GG	158

§ 20. Schulwesen (Art. 7 GG)	159
I. Überblick	159
II. Schulaufsicht (Art. 7 Abs. 1 GG)	159
1. Begriff der Schule	159
2. Inhalt und Grenzen der Schulaufsicht	159
III. Religionsunterricht (Art. 7 Abs. 2 und 3 GG)	160
IV. Privatschulfreiheit (Art. 7 Abs. 4 und 5 GG)	163
1. Zulassung von privaten Volksschulen (Art. 7 Abs. 5 GG)	163
a) Begriff der Volksschule	163
b) Genehmigungsvoraussetzungen für Volksschulen	163
2. Zulassung von privaten Ersatzschulen (Art. 7 Abs. 4 GG)	164
a) Begriff der privaten Ersatzschule	164
b) Genehmigungsvoraussetzungen für private Ersatzschulen ...	164
3. Sonstige Schulen	165
4. Verbot von Vorschulen (Art. 7 Abs. 6 GG)	165
§ 21. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	166
I. Schutzbereich	166
1. Sachlicher Schutzbereich	166
a) Versammlung und Ansammlung	166
b) Geschütztes Verhalten	167
c) Erfordernis der Friedlichkeit	168
d) Ohne Anmeldung oder Erlaubnis	168
2. Persönlicher Schutzbereich	169
II. Eingriff	169
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	169
1. Beschränkungen von Versammlungen „unter freiem Himmel“	169
a) Verfassungsmäßigkeit der gesetzlichen Grundlagen	170
b) Verfassungsmäßigkeit von Einzelmaßnahmen	172
2. Beschränkungen von Versammlungen in geschlossenen Räumen	174
IV. Objektiv-rechtliche Dimension des Grundrechts	175
1. Auslegung von Straftatbeständen	175
2. Prozessuale Besonderheiten	176
§ 22. Vereinigungsfreiheit (Art. 9 Abs. 1 GG)	179
I. Schutzbereich	179
1. Begriff der Vereinigung	179
2. Individuelle Vereinigungsfreiheit	180
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	180
b) Grundrechtsträger	180
3. Kollektive Vereinigungsfreiheit	180
a) Sachlicher Gewährleistungsumfang	180
b) Grundrechtsträger	181

II. Eingriff	182
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	183
1. Kein Verbot von Verfassungen wegen	183
2. Anforderungen an die Verbotsnormen	184
3. Anforderungen an die Verbotsverfügung	185
§ 23. Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)	185
I. Schutzbereich	185
1. Begriff der Koalition	185
2. Individuelle Koalitionsfreiheit	186
3. Kollektive Koalitionsfreiheit	186
II. Eingriffe	187
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	188
§ 24. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	189
I. Schutzbereich	189
1. Allgemeines	189
2. Briefgeheimnis	190
3. Postgeheimnis	190
4. Fernmeldegeheimnis	190
5. Persönlicher Schutzbereich	192
II. Eingriffe	192
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	193
1. Der allgemeine Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 1 GG)	193
2. Der besondere Gesetzesvorbehalt (Art. 10 Abs. 2 Satz 2 GG)	194
IV. Objektiv-rechtliche Dimensionen des Grundrechts	195
§ 25. Freizügigkeit (Art. 11 GG)	196
I. Schutzbereich	196
1. Sachlicher Schutzbereich	196
a) Wohnsitz und Aufenthalt	196
b) Verhältnis zu anderen Grundrechten	196
2. Persönlicher Schutzbereich	197
II. Eingriff	197
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	197
1. Beschränkung durch oder aufgrund eines Gesetzes	197
2. Materielle Anforderungen an Beschränkungsmaßnahmen	197
§ 26. Berufsfreiheit, Arbeitszwang, Zwangsarbeit (Art. 12 GG)	198
I. Übersicht	198
II. Schutzbereich	198
1. Persönlicher Schutzbereich	198
2. Sachlicher Schutzbereich	199
a) Berufsbegriff	199
b) Berufswahlfreiheit	200

c) Berufsausübungsfreiheit	201
d) Arbeitsplatzwahlfreiheit	201
e) Wahl der Ausbildungsstätte	202
III. Eingriffe in die Berufsfreiheit	203
1. Regelungen mit subjektiv berufsregelnder Tendenz	203
2. Zweifelsfälle	203
3. Eingriffe durch Realakte	206
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen in die Berufsfreiheit	208
1. Einheitlicher Gesetzesvorbehalt	208
2. Erfordernis einer gesetzlichen Grundlage	208
3. Besondere Anforderungen hinsichtlich der Verhältnismäßigkeitsprüfung	210
a) Legitime Zwecksetzung, Geeignetheit, Erforderlichkeit	210
b) Berufsausübungsregelungen	211
c) Subjektive Berufswahlregelungen	214
d) Objektive Wahlregelungen	216
e) Sonderfälle	218
V. Objektive Dimension der Berufsfreiheit	219
1. Leistungsrechte	219
2. Verfahrensrechtliche Absicherung der Berufsfreiheit	219
3. Bedeutung der Berufsfreiheit im Privatrecht	220
VI. Schutz vor Arbeitszwang (Art. 12 Abs. 2 GG)	220
VII. Schutz vor Zwangsarbeit (Art. 12 Abs. 3 GG)	222
§ 27. Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	223
I. Schutzbereich	223
1. Sachlicher Schutzbereich	223
2. Persönlicher Schutzbereich	223
II. Eingriff	224
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	225
1. Rechtfertigung von Durchsuchungen (Art. 13 Abs. 2 GG)	225
2. Rechtfertigung von technischen Überwachungen (Art. 13 Abs. 3–6 GG)	226
3. Sonstige Eingriffe und Beschränkungen (Art. 13 Abs. 7 GG)	227
§ 28. Eigentums- und Erbrechtsgarantie (Art. 14 und 15 GG)	228
I. Schutzbereich der Eigentumsgarantie	228
1. Sachlicher Schutzbereich	228
a) Instituts- und Rechtsstellungsgarantie	228
b) Eigentumsbegriff	229
2. Persönlicher Schutzbereich	231
II. Eingriffe	232
1. Allgemeines	232

2. Inhalts- und Schrankenbestimmungen (Art. 14 Abs. 1 Satz 2 GG)	232
3. Enteignungen (Art. 14 Abs. 3 GG)	234
III. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	235
1. Beurteilung einer Inhalts- und Schrankenbestimmung	235
a) Übermaßverbot	235
b) Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmungen	237
2. Rechtmäßigkeit einer Enteignung	237
a) Anforderungen an das enteignende Gesetz	237
b) Legal- und Administrativenteignung	238
3. Anforderungen an den Exekutivakt	240
4. Besonderheiten beim Rechtsschutz	240
5. Rückübertragungsanspruch	241
6. Enteignender und enteignungsgleicher Eingriff	241
7. Überführung in Gemeinwirtschaft (Art. 15 GG)	242
IV. Erbrechtsgarantie	243
§ 29. Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung (Art. 16 GG)	245
I. Schutz vor Ausbürgerung (Art. 16 Abs. 1 GG)	245
1. Schutzbereich	245
2. Eingriff	246
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	246
II. Schutz vor Auslieferung (Art. 16 Abs. 2 GG)	248
1. Schutzbereich und Eingriff	248
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Eingriffen	248
§ 30. Asylrecht (Art. 16a GG)	249
I. Überblick	249
II. Die politische Verfolgung	251
1. Der Begriff „Verfolgung“	251
2. Der Begriff „politisch“	252
3. Nachfluchtgründe	252
4. Eigene Verfolgung	253
III. Einreise aus sicheren Drittstaaten (Art. 16a Abs. 2 GG)	254
1. Allgemeines	254
2. Einreise aus EU-Staaten	254
3. Einreise aus sonstigen sicheren Drittstaaten	254
4. Rechtsfolgen bei Einreise aus einem sicheren Drittstaat	255
IV. Sichere Herkunftsstaaten (Art. 16a Abs. 3 GG)	256
§ 31. Prozessgrundrechte und Petitionsrecht	256
I. Der Anspruch auf Justizgewähr (Art. 19 Abs. 4 Satz 1 GG)	257
1. Anspruchsvoraussetzungen	257
a) Grundrechtsträger	257

b) Begriff der „öffentlichen Gewalt“	257
c) Mögliche Rechtsverletzung	258
2. Anspruchsinhalt	259
II. Der allgemeine Justizgewährleistungsanspruch	262
III. Recht auf den gesetzlichen Richter (Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG) ...	263
1. Inhalt der Gewährleistung	263
2. Unzulässigkeit eines Eingriffs	263
3. Eingeschränkte Prüfungskompetenz des BVerfG	263
4. Verbot von Ausnahmegewichten (Art. 101 Abs. 1 Satz 1 GG)....	264
IV. Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)	265
V. Nulla poena sine lege (Art. 103 Abs. 2 GG)	266
VI. Ne bis in idem (Art. 103 Abs. 3 GG)	268
VII. Petitionsrecht (Art. 17 GG)	268
1. Anspruchsvoraussetzungen	268
2. Anspruchsinhalt	269

Teil IV. Gleichheitsrechte

§ 32. Allgemeines zu den Gleichheitsrechten	271
I. Übersicht über die Gleichheitsrechte des Grundgesetzes	271
II. Bindung des Gesetzgebers an den Gleichheitssatz	271
III. Ge- und Verbote in Gleichheitssätzen	272
IV. Prüfungsaufbau bei Gleichheitssätzen	272
§ 33. Die speziellen Gleichheitsrechte des Art. 3 GG	274
I. Art. 3 Abs. 3 GG	274
1. Allgemeines	274
2. Bevorzugung oder Benachteiligung wegen des Geschlechts ...	275
3. Das Problem der sog. mittelbaren Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	277
4. Benachteiligung wegen einer Behinderung (Art. 3 Abs. 3 Satz 2 GG)	278
II. Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Art. 3 Abs. 2 GG) .	279
§ 34. Der allgemeine Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	280
I. Willkürprüfung	281
II. Verhältnismäßigkeitsprüfung	281
1. Prüfungsaufbau	281
2. Prüfungsintensität bei der Verhältnismäßigkeitsprüfung	282
3. Mittlerer Maßstab	285
III. Besondere Wirkungen des Gleichheitssatzes	285

Teil V. Anhang

§ 35. Grundinformationen zur Verfassungsbeschwerde und sonstigen Verfahren	287
I. Zulässigkeitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	287
1. Beschwerdeberechtigung (§ 90 Abs. 1 BVerfGG)	287
2. Prozessfähigkeit	288
3. Beschwerdegegenstand	288
4. Beschwerdebefugnis	289
a) Möglichkeit einer Grundrechtsverletzung	289
b) Qualifizierte Betroffenheit	290
5. Erschöpfung des Rechtsweges, Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde (§ 90 Abs. 2 BVerfGG)	291
a) Rechtswegerschöpfung	291
b) Subsidiarität	292
c) Bundesverfassungsgericht und Landesverfassungsgerichte	293
6. Form und Frist	294
7. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	294
II. Begründetheitsprüfung der Verfassungsbeschwerde	295
1. Einleitungssatz	295
2. Verletzung der Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	295
3. Verletzung von Freiheitsrechten	295
4. Verletzung von Gleichheitsrechten	296
III. Sonstige Verfahrensarten	296
IV. Einstweilige Anordnungen	297
1. Allgemeines	297
2. Zulässigkeitsprüfung	297
3. Begründetheitsprüfung	297
Sachverzeichnis	299